

Mitteilung

öffentlicher Teil

| Gremium | Datum |
|--|------------|
| Unterausschuss Stellenplan | 20.09.2018 |
| Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales | 24.09.2018 |

Geschlechterdifferenzierter Bericht über Stellenhebungen und -abwertungen zum Stellenplan 2019

Mit Beschluss vom 06.02.2012 hat der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/Internationales die Verwaltung beauftragt, zum Stellenplan (StPI) geschlechterdifferenziert über Stellenhebungsanträge und erfolgte Stellenhebungen je Laufbahn zu berichten.

Der Bericht umfasst die Stellenhebungen und –abwertungen der Kernverwaltung sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen.

Gesamtstädtisch wurden 884 Hebungs- und Abwertungsanträge im Zeitraum 09/2017 – 08/2018 betrachtet. Basis zur Berechnung der Gesamtzahl war die Anzahl der Bewertungsfälle. Dies bedeutet, dass Teilzeitaufgabengebiete als ein Fall berücksichtigt wurden.

Aufgenommen in die Auswertung wurden:

- Anträge der Ämter/Dienststellen zum StPI 2019 (und zurückgestellte Fälle aus Vorjahren)
- Anträge für Beschäftigtenstellen im Zeitraum 09/2017 – 08/2018
- Ergebnisse bei Anträgen für Beschäftigtenstellen aus Vorjahren.

Von den insgesamt 884 Bewertungsfällen wurden 708 positiv (80 Prozent) und 39 negativ (4 Prozent) entschieden. Die Abwertungsfälle sind darin enthalten. Sofern einer beantragten Abwertung entsprochen wurde, wurde diese als positiv gewertet. Insgesamt 137 Fälle (rund 16 Prozent) blieben zum Stellenplan 2019 ohne Ergebnis, das heißt die Anträge wurden zurückgestellt oder zurückgezogen.

Die Gesamtzahl der Anträge verteilt sich zu 28 Prozent auf Beamtinnen- und Beamtenstellen, Stellen für Beschäftigte wurden zu 72 Prozent betrachtet.

Die hohe Gesamtzahl der Bewertungsfälle begründet sich unter anderem durch die darin enthaltenen Neubewertungen aller Ermittler/innen-Stellen des Ordnungsdienstes, wovon rund 210 Stellen betroffen sind. Weitere rund 220 Stellenhebungen resultieren aus den Bewertungsüberprüfungen, die im gesamten Leistungsbereich des Amtes für Soziales und Senioren (Amt 50) durchgeführt worden sind.

Anlage 1 stellt das Gesamtergebnis in Tabellenform dar.

Gez. Dr. Keller